

Neuer Vertrag

Uwe Eric Laufenberg, der sich in diesem Jahr als Intendant der Oper Köln mit der dortigen Stadtregierung überworfen hat – es ging um Finanzen –, wird neuer Leiter des Staatstheaters Wiesbaden. Er folgt auf Manfred Beilharz, dessen Vertrag nach zwölf Jahren im August 2014 endet, wie die Stadt Wiesbaden und das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst am Dienstag mitteilten. Das Haus mit Oper, Operette, Schauspiel, Ballett sowie Jugend- und Kindertheater wird zu 52 Prozent vom Land und zu 48 Prozent von der Stadt getragen. Laufenberg wurde unter 32 Bewerbern ausgewählt, sagte CDU-Kunstministerin Eva Kühne-Hörmann. Sein Vertrag laufe von August 2014 bis August 2019. Mitte 2013 soll der Designierte ein Konzept zur Weiterentwicklung der Schauspielbiennale »Neue Stücke aus Europa« vorlegen, die Beilharz aus Bonn nach Wiesbaden geholt hat. Der 51jährige Laufenberg war bis zum Sommer drei Jahre lang Intendant an der Oper in seiner Geburtsstadt Köln. Die dortige Stadtregierung löste den Vertrag mit ihm im Streit um die finanzielle Ausstattung des Hauses auf, das von Kritikern der Fachzeitschrift Opernwelt gleichwohl zum »Opernhaus des Jahres 2012« gewählt wurde. Vordem war Laufenberg in leitender Funktion am Schauspielhaus Zürich, am Maxim Gorki Theater Berlin und am Hans-Otto-Theater Potsdam. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/192142.neuer-vertrag.html>